

29. Oktober 2008

## **Einfaches Controlling für Kleinunternehmen**

**Controlling-Instrumente sind auch für Kleinunternehmen machbar - relevant und erfolgversprechend sind sie allemal.**

Viel zu wenige Unternehmen betrachten das Controlling „in guten Zeiten“ als Managementaufgabe. Dies hat zur Folge, so die Aussage des Geschäftsführers Gerhard Bach von der ChefCoach Unternehmensberatung in Stuttgart, dass Controlling vor allem in kleinen Unternehmen stark vernachlässigt oder gar nicht angewendet wird. Nicht nur Marktbedingungen können sich schnell ändern, wie zum Beispiel Nachfrageveränderungen oder neue Konkurrenten, sondern auch interne Faktoren im Unternehmen, wie hohe Belastungen durch Zinsen und Tilgung.

Diese Gründe „schreien“ förmlich nach der Anwendung eines Controllings. Die Unternehmer können dadurch präziser planen und heute schon die Weichen für morgen stellen.

Es ist offensichtlich, dass viele Unternehmensprobleme und Insolvenzen durch mangelndes oder kein Controlling entstehen. Falls dieses Thema für Kleinunternehmer „Magenschmerzen“ bereitet, hat er die Möglichkeit, einen externen Berater zur Unterstützung bei der Unternehmensführung und bei der Anwendung von Controlling hinzuzuziehen. Das tun in der Regel fast alle kleinen Unternehmen. Der Steuerberater ist für viele Kleinunternehmen in wirtschaftlichen Fragen der Hauptansprechpartner. Dies ist darauf zurückzuführen, dass er durch die von ihm erledigte Buchführung oder Jahresabschlüsse bereits entsprechende Informationen über das Unternehmen hat. Inwieweit der Unternehmer bei der Unternehmensführung Unterstützung erhält, hängt zwangsläufig von den betriebswirtschaftlichen Fähigkeiten und Kapazitäten des Steuerberaters ab.

Deshalb ist es entscheidend, dass der Unternehmer nicht nur auf die steuerrechtlichen Fähigkeiten seines Steuerberaters Wert legt, sondern auch auf die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse des Beraters. In der Praxis wird häufig beobachtet, dass die Steuerberater teils systemisch, teils fachlich, aber größtenteils administrativ nicht in der Lage sind, auch einfache Controllingbedürfnisse Ihrer Mandanten zu befriedigen. An dieser Stelle ist das Einbeziehen eines Unternehmensberaters angezeigt.

Der Unternehmer hat die Möglichkeit mit einigen einfachen Kennzahlen und durch einige wichtige Controlling-Instrumente wie beispielsweise der Deckungsbeitragsrechnung, die ABC- oder aber auch durch die Break-Even Analyse, selbst die Entwicklung seines Unternehmens zu beobachten und dann auch dementsprechend zu reagieren, einzugreifen und zu führen.

Weitere Informationen:

Gerhard H.W. Bach (Rechtsökonom VWA), Geschäftsführer der

**ChefCoach Unternehmensberatung GmbH**

Königstr. 16, 70173 Stuttgart, Telefon 0711/22029 - 100

Telefax 0711/22029 - 199, [info@chefcoach.de](mailto:info@chefcoach.de)